

Überleitung der erbrachten Leistungspunkte

Stand: 27.09.2017, Ergänzungen UJ

(Vergleich von Anhang 2 der Studienordnung bzw. Prüfungsordnung)

Bachelorstudiengang „Elektrotechnik“ am Fachbereich Informatik und Elektrotechnik der Fachhochschule Kiel

(2) Die Prüfungsordnung vom 25. August 2011 (NBl. MWV Schl.-H. Nr. 5/2011, S. 89) tritt mit Ablauf des 28. Februar 2018 außer Kraft.
 (3) Die Studienordnung vom 25. August 2011 (NBl. MWV Schl.-H. Nr. 5/2011, S. 90) tritt mit Ablauf des 28. Februar 2018 außer Kraft.

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie ist erstmals ab 1. März 2018 anzuwenden. Studierende, die am 28. Februar 2018 für ein Studium im Bachelorstudiengang „Elektrotechnik“ eingeschrieben sind, setzen ihr Studium ab dem 1. März 2018 nach den Regeln dieser Prüfungsordnung fort.

Erläuterung zur Überleitung von bis zum 28.02.2018 erbrachten Leistungen

Modul	Modulname	Leistungspunkte ¹⁾	Studienvolumen SWS	Semester/ Studienhalbjahr
EG1	Elektrotechnik 1	7,5	6	1
MA1	Mathematik 1.1	7,5	8	1
PRG	Programmieren	5	4	1
AUD	Algorithmen und Datenstrukturen	5	4	2
EG2	Elektrotechnik 2	10	8	2
MA1	Mathematik 1.2	7,5	6	2
PHY	Physik	10	10	2
WBH	Werkstoffe, Bauelemente, Halbleiter	7,5	6	2
DIG	Digitaltechnik	5	4	3
MA2	Mathematik 2	5	4	3
PROE	Projekt-E + Grundlagen Projektmanagement	15	10	4+5
Summe:		85		
EG3	Elektrotechnik 3	7,5	6	3
ELE	Elektronik	5	4	3
GET	Grundlagen der Energietechnik	5	4	3
REG	Regelungstechnik	5	4	4
KFE	Konstruktion für Elektrotechniker	5	4	4
HS1	Hochspannungstechnik	5	4	4
ELM	Elektrische Maschinen	5	4	4
BWL	BWL und Management	5	4	5
RMT	Rechnergestützte Messtechnik	5	4	5
GLE	Grundlagen der Leistungselektronik	5	4	5
KEW	Kraftwerke und Energiewirtschaft	5	4	5

Modulnummer/ Kürzel	Modul	Leistungspunkte (LP)	Studien-volumen SWS	Semester / Studienhalbjahr
Pflichtmodule des Bachelor-Studiengangs Elektrotechnik ¹⁾				
EG1	Elektrotechnik 1	7,5	6	1
MA1	Mathematik 1	7,5	8	1
PRG	Programmieren	5	4	1
AUD	Algorithmen und Datenstrukturen	5	4	2
EG2	Elektrotechnik 2	10	8	2
MA2	Mathematik 2	7,5	6	2
PHY	Physik	10	10	2
WBH	Werkstoffe, Bauelemente, Halbleiter	7,5	6	2
DIG	Digitaltechnik	5	4	3
STA	Statistik	5	4	3
PROE	Projekt-E+ Grundlagen Projektmanagement	17,5	12	5
Summe:		87,5		
Wahlmodule der Vertiefungsrichtung „Elektrische Energietechnik“ ²⁾				
Wahlmodule gemäß § 3 Abs. 1 Satz 5 PVO				
EG3	Elektrotechnik 3	5	4	3
ELE	Elektronik	5	4	3
GET	Grundlagen der Energietechnik	5	4	3
REG	Regelungstechnik	5	4	4
KFE	Konstruktion für Elektrotechniker	5	4	3
HS1	Hochspannungstechnik	5	4	4
ELM	Elektrische Maschinen	5	4	4
BWL	BWL und Management	5	4	4
RMT	Rechnergestützte Messtechnik	5	4	5
LEL	Leistungselektronik	5	4	5
KEW	Kraftwerke und Energiewirtschaft	5	4	4

Achtung! Alte PO: MA1: 1. UND 2. Semester, MA2: 3. Semester, aus Gründen der Konsistenz: Neue PO: MA1: 1. Semester, MA2: 2. Semester, STA(tistik): 3.Semester
Erhöhung der LP auf 17,5 in Verbindung mit Verringerung der LP für EG3 auf 5 LP
Verringerung der LP für EG3 auf 5 LP in Verbindung mit Erhöhung der LP auf 17,5 von Projekt E + Grundlagen Projektmanagement
Änderung des Modulnamens

Überleitung der erbrachten Leistungspunkte

Stand: 27.09.2017, Ergänzungen UJ

(Vergleich von Anhang 2 der Studienordnung bzw. Prüfungsordnung)

Bachelorstudiengang „Elektrotechnik“ am Fachbereich Informatik und Elektrotechnik der Fachhochschule Kiel

(2) Die Prüfungsordnung vom 25. August 2011 (NBl. MWV Schl.-H. Nr. 5/2011, S. 89) tritt mit Ablauf des 28. Februar 2018 außer Kraft.
 (3) Die Studienordnung vom 25. August 2011 (NBl. MWV Schl.-H. Nr. 5/2011, S. 90) tritt mit Ablauf des 28. Februar 2018 außer Kraft.

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie ist erstmals ab 1. März 2018 anzuwenden. Studierende, die am 28. Februar 2018 für ein Studium im Bachelorstudiengang „Elektrotechnik“ eingeschrieben sind, setzen ihr Studium ab dem 1. März 2018 nach den Regeln dieser Prüfungsordnung fort.

Erläuterung zur Überleitung von bis zum 28.02.2018 erbrachten Leistungen

Modul	Modulname	Leistungspunkte 1)	Studienvolumen SWS	Semester/ Studienhalbjahr
EMV	Elektromagnetische Verträglichkeit	5	4	5
Summe:		62,5		
EG3	Elektrotechnik 3	7,5	6	3
WM	Wahlmodul	5	4	ab 3
BS	Betriebssysteme	5	4	3
DBN	Datenbanken	5	4	3
SEG	Software Engineering	5	4	3
PIC	Programmieren in C++	5	4	4
MCT	Mikrocomputertechnik	5	4	4
EOP	Einführung in die objektorientierte Programmierung	5	4	3
MMK	Mensch-Maschine-Kommunikation	5	4	4
BWL	BWL und Management	5	4	4
WM	Wahlmodul	5	4	ab 3
FM	fachübergreifendes Modul	5	4	ab 1
Summe:		62,5		

Modulnummer/ Kürzel	Modul	Leistungspunkte (LP)	Studien-volumen SWS	Semester / Studienhalbjahr
WIL2	Wahlmodul Interdisziplinäre Lehre	5	4	ab 1
Summe:		60		
Wahlmodule der Vertiefungsrichtung „Technische Informatik“²⁾				
Wahlmodule gemäß § 3 Abs. 1 Satz 5 PVO				
MOB	Mobile Systeme	5	4	3
ELE	Elektronik	5	4	3
BS	Betriebssysteme	5	4	3
DBN	Datenbanken	5	4	3
SEG	Software Engineering	5	4	4
GÜT	Grundlagen der Übertragungstechnik	5	4	4
MCT	Mikrocomputertechnik	5	4	4
OOP	Objektorientierte Programmierung	5	4	4
MIK	Mikrocontrollertechnik	5	4	4
HP1	Hardwarenahe Programmierung 1	5	4	4
REG	Regelungstechnik	5	4	4
WIL1	Wahlmodul Interdisziplinäre Lehre WIL1	5	4	ab 1
Summe:		60		
Wahlmodule der Vertiefungsrichtung „Kommunikationstechnik und Embedded Systems“²⁾				
Wahlmodule gemäß § 3 Abs. 1 Satz 5 PVO				
EG3	Elektrotechnik 3	5	4	3
ELE	Elektronik	5	4	3
GNT	Grundlagen der Nachrichtentechnik	5	4	3
PMK	Programm. u. Auswertg. m. Matlab i.d.Kommun.-technik	5	4	3
GÜT	Grundlagen der Übertragungstechnik	5	4	4
MCT	Mikrocomputertechnik	5	4	4
EDS	Einführung digitale Signalverarbeitung	5	4	4
EL2	Elektronik 2	5	4	4
HFT	Hochfrequenztechnik	5	4	5
BWL	BWL und Management	5	4	4

EG3	Elektrotechnik 3	7,5	6	3
ELE	Elektronik	5	4	3
GNT	Grundlagen der Nachrichtentechnik	5	4	3
REG	Regelungstechnik	5	4	4
GÜT	Grundlagen der Übertragungstechnik	5	4	4
MCT	Mikrocomputertechnik	5	4	4
EDS	Einführung digitale Signalverarbeitung	5	4	4
KEL	Kommunikationselektronik	5	4	4
HFT	Hochfrequenztechnik	5	4	5
WM	Wahlmodul 1	5	4	4

Änderung des Modulnamens

MIK heißt bisher BK108, neue Modulabkürzung

zur Zeit noch 1/0/1 2,5 CP

Überleitung der erbrachten Leistungspunkte

Stand: 27.09.2017, Ergänzungen UJ

(Vergleich von Anhang 2 der Studienordnung bzw. Prüfungsordnung)

Bachelorstudiengang „Elektrotechnik“ am Fachbereich Informatik und Elektrotechnik der Fachhochschule Kiel

(2) Die Prüfungsordnung vom 25. August 2011 (NBl. MWV Schl.-H. Nr. 5/2011, S. 89) tritt mit Ablauf des 28. Februar 2018 außer Kraft.
 (3) Die Studienordnung vom 25. August 2011 (NBl. MWV Schl.-H. Nr. 5/2011, S. 90) tritt mit Ablauf des 28. Februar 2018 außer Kraft.

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie ist erstmals ab 1. März 2018 anzuwenden. Studierende, die am 28. Februar 2018 für ein Studium im Bachelorstudiengang „Elektrotechnik“ eingeschrieben sind, setzen ihr Studium ab dem 1. März 2018 nach den Regeln dieser Prüfungsordnung fort.

Erläuterung zur Überleitung von bis zum 28.02.2018 erbrachten Leistungen

Modul	Modulname	Leistungspunkte ¹⁾	Studienvolumen SWS	Semester/ Studienhalbjahr
WM	Wahlmodul 2	5	4	ab 3
FM	fachübergreifendes Modul	5	4	ab 1
Summe:		62,5		

weitere Wahlmodule				
WM	5 Wahlmodule	25	20	ab 3
Summe:		25		

FM	Fachübergreifendes Modul	5		ab 1
FM	Fachübergreifendes Modul	5		ab 1
Summe:		10		

	Praktikum 12 Wochen	12,5		7
Studienabschluss				
	Thesis	12		7
	Kolloquium	3		7
Summe		27,5		
Summe EE:		210		
Summe EI:		210		
Summe EK:		210		

Modulnummer/ Kürzel	Modul	Leistungspunkte (LP)	Studien-volumen SWS	Semester / Studienhalbjahr
REG	Regelungstechnik	5	4	4
WIL1	Wahlmodul Interdisziplinäre Lehre WIL1	5	4	ab 1
Summe:		60		

weitere Wahlmodule für alle Vertiefungsrichtungen (Wahlkatalog WEA...C)				
WEA	Wahlmodule im Umfang von 40LP im Angebot	25		ab 3
Summe WM:		25		

Allgemeine Wahlmodule (Wahlkatalog IL) ³⁾				
WIL2	Wahlmodul Interdisziplinäre Lehre WIL1	5		ab 1
WIL2	Wahlmodul Interdisziplinäre Lehre WIL2	5		ab 1
Summe		10		

Berufspraktischer Studienteil				
	Praktikum 10 Wochen	12,5		7
Studienabschluss				
	Thesis	12		7
	Kolloquium	3		7
Summe:		27,5		
Summe EE:		210		
Summe EI:		210		
Summe EK:		210		

1) Leistungspunkte (CP) nach ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System)

- 1) Module müssen von allen Studierenden des Studiengangs gehört werden.
- 2) Wahlmodule gemäß semesterweiser Bekanntgabe durch das Dekanat.
- 3) „Interdisziplinäre Lehre“, obligatorisch, Anrechnung ab 5 LP gemäß § 4 Absatz 2 PVO.
- 4) Die Prüfungsart für jedes Modul wird verbindlich im Modulhandbuch des Studiengangs festgelegt.